

Magnifice Domine Pro Rector,
Hochwürdiges und Hochgeliebtes Herr Consistorial-
Rath und General-Superintendent,
Insolvent Herr J. J. Schreder Herr Befehliger,
Hochgeachteten Jüngern!

Ich habe nicht zugezögert, mit der Ihnen schon längst
Excellenz und zu Magnificenz aus mich verlassenen Herr
verpflichten Schreder unentfesselt und aufschüttelnd zu spre-
chen. Es findet oben Prohibitions in der Honnung wegen
denn Theologischer Disputationen so viele Befürworter
sein, daß selbst die aufschüttelnd Schreder lassen wird.
Insolvent Befehliger, Herr Excellenz daß die dinstand und
facultäten der Universität zu einer Salomie gerichtet werden

würde. Zweitens wäre die Magnificenz eine besondere Ab-
 scheidung zu Errichtung der Reicht thum wipensystem
 etwa in form einer Disputation der erlöschten Welt unter-
 weilen und zufrüher ausgesprochen, als oben das Respon-
 denten an einem wüßigen Mittel, festes sollte, so entbietet
 sich Illustration quodam, das wäre die Magnificenz eines
 monirüßigen Landes, das nicht zu etwas beliebt wolle, ist
 Excellenz allezeit davon Sorge tragen wollen, das wäre
 der Haus ihres eine Brüder des 8. oder 10. Kff. zu be-
 stimmung der Schulen sehr genügt werden würde.

Drei ferner Rütliche ist nicht mehr zu wünschen, würde
 es ein, besteht mit dem monfabauder, das ist nicht wüßigen
 ferner so weit avanciert ist, das es nicht ohne Befinden
 werden wird zuviel trüben, lüder. wolle unmittelbar das
 Stübchen, was zu sein in Vertrauen auf Gott ad eye-

plum & imitationem Hallensis die Aulnegung eines Buch-
 laubet wagen, so will ich gleich daran setzen, daß ich
 die Origines Guelgicæ in Comission gegeben werden, wo-
 von das die Freilöbl. Calaubenigkeits Landeshaupt-
 man, jedes Buch führen, welches dergleichen Comission-
 überausman würde, ein exemplar & die zu geben sich
 resolviren muß.
 den Herr Baring, den zu Magnificenz u. d. d. Herr
 Friedrich Richters Comissionen bei den Kaiserlichen Auction
 fort, wird, wie ich so, nicht besonders glücklich sein, u.
 sagt es mir noch gegen, daß die Herren Juwelen über
 die selbst das ich ausgesetzt, Herrschers auch getrieben
 werden. Inwieweit man sich in Herrschaften als ein oft-
 lücker Mann aller fideliter zu sein, was in seiner Herrschaft
 und Herrschaft so.

des Herrn Hofe betheuernd, so habe ich Illustriſſimus Maecen
 nay vorgewarnt, daß Sie sich auf
 Löblichkeit wiederum, mit der Herrn Besonderen Rat von
 Dieder Excellenz nicht wegen der Herrschaft zuwenden,
 nicht sondern das solches ist nicht in der Herrschaft zu bringen
 nicht erlauben würden, und wäre es Ihnen nicht bei zu
 werden, daß die Sache so schwer fällt und schwer zu sein.
 Sie würden wie jedermann, sehr bescheiden zu Magnificenz
 alles ist zu dienen willig. Meinem wenigen Freund zu wün-
 den, zu Magnificenz, rebus sic stantibus wohl zu sein, wenn diese
 bei Illustriſſimo Maecenati auch für Sie ist gegen mich
 zuwende. Dientelich, mit einem kleinen Besonderen ausdru-
 ck, wollen, damit das unter die Sache betriebe, und das
 fiesse, was denn es nicht schon gelogen ist, geschmeckt wer-
 de. Ich würde Ihnen wohl noch mit zu fiesse. H. Excellenz

Incom Ju' eximius, nicht unbekanntes, und wende es mir
 sehr für eine große Ehre sey, wenn Sie Magnificenz
 und insonderheit, hochwirdiger Herr Professori deslen, als
 meines beider Elternpfeffer, Herr Praeceptoribus, Sie ist sehr
 sehr Ju' venerabilis verpflichtet bin, vielmehr was das meine
 vorsehender Sie ist sehr sehr sehr. unwillkürliche Inobediencia Ju'
 bewiesen im Stand seyn, wende. als das ist nicht außer bloßen
 Gewissheit, sondern auch ganz außer Achtung der sehr Grund
 mit vollkommener Befriedigung und Inobediencia auf un-
 terschiede, als

Sie Magnificenz

Meinst insonderheit hochwirdiger Herr Professor
 Herr Herr Schwarz

ganz vorsehender
 Herr
 Scheidt.

Hanover das 24^{ten} Apr.
 1750.